

Samen-Beitung.

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus 20 bis 15 Pfg. berechnet...

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Abnahme 2,75 M., für die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Nr. 541.

Halle a. d. Saale, Freitag den 17. November

1893.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalanachrichten.

(Telegramm)

Berlin, 16. Nov.

Die Vereidigung der Rekruten der Garnisonen Berlin, Potsdam, Charlottenburg und Giechtershede hat heute mittig 12 1/2 Uhr programmäßig stattgefunden...

Sie hat soeben vor Gottes Anblick Ihre Treue geschworen und sich hiedurch in demselben Augenblick Meine Soldaten und Meine Kameraden geworden...

Die Eröffnung des Reichstages.

Berlin, 16. Nov. (Telegramm.) Die zweite Session der laufenden Legislaturperiode des Reichstages wurde heute mittig im Weissen Saale des königl. Schlosses mit besonderer Feierlichkeit eröffnet...

Der neue Reichshaushaltsetat.

(Telegramm.) Der Entwurf des Reichshaushaltsetats für 1894 liegt in Einnahme und Ausgabe mit der Summe von 1,305,632,229 M. (gegen den vorjährigen Etat 24,797,129 M. weniger) ab...

auch die herrliche Aussprache der beiden Kaiser scheint der Zustimmung nicht fern geworden zu sein, welche in England vorantritt...

Zum Spielerschutz.

Die „Tägl. Rundschau“ ergänzt heute ihre Mitteilungen über den Inhalt der Kabinettsordre, welche der Kaiser aus Anlass des Jahreswechsels...

Zur Tabaksteuer.

(Telegramm.) Der Reichsanzeiger“ stellt einen Erlaß des Reichsanzeigers mit einer sämtlichen lgl. Eisenbahnen...

Zur Tabaksteuerreform.

(Telegramm.) Im Plenum des Bundesrates wird der Tabaksteuerreformentwurf am nächsten Montag beraten werden.

Zur Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

(Telegramm.) Die Minister für Handel, Inneres und Kultus weisen in einer gemeinsamen Verfügung an die Regierungspräsidenten...

Verständliche Mitteilungen.

(Telegramm.) Landrat v. Borries, der den Landrat Hübner seit 8 Jahren vertrat, ist zum Staatsrat im Herzogtum Sachsen-Altenburg berufen worden...

H. Ans der Westf., 15. Nov. Als Zeichen der Zeit dürfte es zweifelhaft zu betrachten sein, wenn der National-Liberalen Verein...

Deutscher Reichstag

(Telegramm)

Erste Sitzung am 16. Nov.

Der Sitzungssaal füllte sich nur sehr langsam, so daß schon das zweite abendliche Viertel verstrichen war, bevor das Glockenzeichen...

Der Reichstag am 16. Nov. Der Reichstag am 16. Nov. Der Reichstag am 16. Nov. Der Reichstag am 16. Nov.

mir als Privatmann. — „Nun, mein Herr,“ sagte der Offizier fort, „denn besinne ich, daß ich mit Ihnen am liebsten Ihre Zuneigung erntete.“ — „Nicht so, aber nun sagen Sie mir, wie konnte der Zufall Sie zu mir herbeiführen?“ — „Ich kam,“

„da ich zu einem Privatmann wurde, so will ich Ihnen nicht verheimlichen. Als ich Sie sah, dachte ich mir gleich, Sie würden mich erkennen, und Sie den Kaffeebohnen halber, ließen und ihm einen besonderen Bescheid gaben, daß Sie zu meiner Besuche kommen würden; nun gab es allerdings noch eine Rettung für mich, wenn ich gleichzeitig mit Ihnen ankomme, und da habe ich mich Ihnen zuwenden lassen.“ — „So treue mich über Ihre Offenheit,“ sagte der General, „und so mehr über Ihre Bescheidenheit. Kommen Sie morgen zu mir.“ — „Aber das lassen Sie sich nicht verlassen. Sie noch einmal Ihren Bescheid, denn bin ich ein verloren Mann.“

Die Partikulare. Obgleich scheint ein mehrfaches Mittel gefunden zu haben, die italienischen Zinzen aufzuheben: die Barzilleri. Über dieses Mittel, so überbringt man den malinösen „Secolo“, würde durchs seine Weisheit sein. Schon Peter der Große führte die Partikulare ein, da er wollte, wie hoch seine Rufen auf ihren Kinnstand waren. Die Höhe der Steuern richtete sich nicht nach der Länge der Haare, sondern nach der sozialen Stellung ihrer Träger. Weizant und Konfekte zahlten 100 Rubel jährlich, gewöhnliche Bürger und Bojaren 60 Rubel, die Bewohner von Moskau 30 Rubel und die Bauern 20 Kopfen, so oft sie in die Kirche kamen. Wie es jetzt bei der Sündelerei ähnlich ist, so erhebt sich die Frage, wie man die Partikulare, die eine kleine Karte, die man stets bei sich tragen muß, die die Zollschätze merkwürdig waren und jeden, der keine Versicherung, einen Bart zu tragen, nicht nachweisen konnte, sofort unter eine Schere nahm. Im Jahre 1728 gab Peter II. den Bauern den Bart frei, während alle anderen ihre Haare weiter zahlen mußten. Aber nicht zahlen wollte, wurde man nicht sofort zur Zwangsarbeit verurteilt. Die Partikulare sind heute noch fraglich das Leben noch lauter. Sie mühen nicht nur die Partikulare zahlen, sondern auch noch von allen anderen staatlichen Auflagen doppelt so viel aufzubringen, als ebenbürtige Leute, die keinen Bart tragen. Diese drückende Last brachte die Partikulare zur Verzweiflung; viele von ihnen ließen sich, als daß sie sich nicht rühren ließen. Katharina II. schloß endlich die Partikulare, nachdem sie 6 Jahre lang mit äußerster Strenge durchgeführt war. Die russische Regierung bebaut noch heute den Samen auf, mit welchem die Partikulare hergestellt wurden.

Ein Gaunerstreich. In Wien ist am Montag vor acht Tagen in einem der ersten dortigen Hotels drei vornehm aussehende Herren ab, die sich als amerikanische Kommissare bei der antwortenden Weltausstellung begeben und ein so hohes Leben führten, daß sie sich an dem Montag auf mehrere hundert Francs angewandert waren. Am Abend dieses Tages, kurz vor der Table d'hôte, erlitten in dem Hotel ein vierter Gast, der sich dem Wirthe gegenüber als pariser Geheimpolitist auswies und ihm mittheilte, daß er auf der Suche nach drei gefährlichen pariser Gaunern sei. Dabei zeigte er dem Wirthe die Photographien von drei Männern, in denen dieser mit Entsetzen jene drei Ausstellungen erkannte. Er erklärte, er habe die Namen der Geheimpolitisten folgenden Mann, der mehrere Briefe ihm bei der Arbeit beifällig lieh. Der letztere sollte dafür sorgen, daß keiner der Gauner aus dem Hause entweichen könnte, er selbst dagegen würde an der Table d'hôte Platz nehmen und im geeigneten Momente die Verhaftung der drei Kumpans bewirken. Wie gelang es auch. Der Geheimpolitist legte sich mit zu Tisch und ließ sich auch von dem Wirthe, einem Mann des Vertrauens, erheben er sich plötzlich, bei Entsetzen und eröffnete hierauf den verblüfften Gästen, daß die drei Herren ihm gegenüber drei gefährliche Verbrecher seien, die als Geheimpolitist verhaften müßte. Die drei Herren verhielten hierauf die Hände in die Luft, da jedoch räumten sie dem Wirthe, der sich ihnen keinen Augenblick von der Thür wegsetzt hatte, erwiderte, er habe die Erlaubnis, auf Befehl des Geheimpolitisten wurde jetzt die Drohke behauptet, in welcher derselbe mit den Verbrechern Platz nahm. „Dabei die drei ihre Redung bezog“, fragte er den Wirthe. „Nun,“ „Wie hoch belohnt ich die drei?“ „Mit 250 Francs.“ „Gut,“ Wie werden die Verurtheilten nach dem Polizeibureau untergebracht und das bei ihnen gebundene Geld vor allem zur Erhaltung ihrer Forderung benutzt. Meine Redung führt die Erlaubnis dort hin. Und nun, Kaffee, worüber noch dem Polizeibureau. „Bis jetzt hat der Wirthe weder von den Verhafteten noch von dem Geheimpolitisten Gehör beisehen können, da, wie wiederholte verlässliche Nachrichten ergeben, sich geteilt nur kein einziger von ihnen auf dem Polizeibureau angelangt war.

Letzte Nachrichten.

Telegraphischer und telephonischer Spezialdienst der Saale-Zeitung.

Berlin, 16. Nov. abends.

Das tschechische Gesundheitsamt macht folgende vom 10. bis 16. Nov. angezeigte 27 Cholerafälle bekannt: Dieritz 1, Berlin 1, Prenzlau 1, Eberswalde 1, Gartz 1, Griebenow 1, 2 Erkantungen, Neu-Ulm 5, Gersdorf 1, Kreis Angermünde, Königsberg, Neumark, Oberbarnim und Randow zusammen 6 Erkantungen und 3 Todesfälle; Elbegebiet: in 3 Orten des Kreises Landeck-Bezirk-Weißhagen und des hiesigen Landgebietes 1 Erkantung. Unter den Verdachtsfällen 2 Erkantungen.

Als kein 3. und 4. von dem hiesigen Exploitanten fand in der Privatfabrik in Müggen hat. Viele Personen wurden geendet und sehr viele verbrannt. Bis jetzt ist die Anzahl der Verletzten noch nicht festgestellt.

Telegramme des Wolffschen Bureau.

Wien, 16. Nov. Der Kaiser ist heute früh von München hier wieder eingetroffen.

Wien, 16. Nov. Der Oberstatthalter der österreichisch-ungarischen Donau beauftragt die Justiz der zurückgetretenen Finanzministers Dr. Steinbach und des neuernannten Dr. v. Pinner, der seinen Amtsamt angeht, indem er Dr. Steinbach für das weitere Entgegenkommen und Wohlwollen seinen Dank ausdrückt und mit neuen Ministern gegenüber als wichtigste Aufgabe der Bank bezeichnet, zum Gelingen der Bankreform und wie vor bereitwillig mitzuwirken.

Wien, 16. Nov. Der österreichisch-ungarische Militärattaché in Konstantinopel Herr v. Wangen ist heute hier gestorben. Als Ursache der selben Krankheit des Diensts und war beim letzten Urlaub hier befallen.

Oriz, 16. Nov. Der Gouverneur der frühere Prinz Alexander von Bulgarien, ist an einer Blinddarmentzündung mit Ausbreitung auf das Bauchfell hier schwer erkrankt.

Paris, 16. Nov. Der Ministerpräsident befehligt, die Amnestierung abzulehnen. — Der Ministerpräsident ordnete Maßregeln an, für eine strenge Überwachung der Anarchisten auf allen Punkten des Territoriums. — Man meinet, daß in der Zeitnahme an dem Attentat in Barcelona verächtlich sind. — Für die Einbringung der Conventionsvorlage ist ein Zeitpunkt noch nicht festgesetzt.

Wien, 16. Nov. Nach einer Mitteilung der „Agenzia Stefani“ aus Tanger vom 15. entfand der Sultan von

Morocco seinen Bruder mit einer Kavallerie-Abtheilung nach der Abtragung, die Kontingente verschiedener Stämme haben Befehl erhalten, sich der Expedition anzuschließen.

Petersburg, 16. Nov. Das Ackerbau-Departement giebt über die diesjährige Getreideernte im europäischen Rußland eine genaue Uebersicht, aus der hervorgeht, daß die Ernte überaus günstig gewesen ist.

Genève, 16. Nov. Der Finanz-Vertrich dem französischen Minister des Auswärtigen, Develle, das Großreich des Danielow ordens.

New York, 16. Nov. Wie der „New York Herald“ erzählt, ist der Dampfer „Boston“ von der brasilianischen Regierung angekauft und soll in einen Kreuzer umgewandelt werden. Die frühere Besichtigung von Rio de Janeiro dauert fort; unter den Einwohnern herrscht großes Elend.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Eisener Aktien-Bierbrauerei (Beim) hat beschloßen, der Generalversammlung bei zeitlichen Abschreibungen wieder die Vertheilung einer Dividende von 6 1/2 Proz vorzuschlagen.

Russische Bahnen. Die Aktionäre der Riga Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft, deren Datum noch bekannt gegeben werden wird, eingeladen behufs Beschlussfassung über den Verkauf der Bahn bezw. Umtausch der Aktien gegen Staatsobligationen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Italienische Mittelmeerbahn. Vom 1. bis 10. Nov. Hauptzins 3,354,857 — 65,468 Le, sei 1. Juli 7,75,420 — 1,048,319 Le. Nebenzinsen 12,689 + 212 Le, sei 1. Juli 7,75,420 — 248,948 Le.

Zahlungseinstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn. Termin	Abh. Termin	Verh. Termin	Prüf. Termin
L. Oberdorff, Kfm.	Kassel	Kassel	13.11.20.12.	6.12.4.1.		
K. Gohlmann, Kfm.	Gr.-Geran	Gr.-Geran	13.11.21.	9.12.1.12.21.		
K. Koch, Schuhmachermeister	Kloster	Kloster	10.11.11.	9.12.1.12.21.		
M. Mansfeld	Mansfeld	Mansfeld	13.11.11.	7.12.18.1.		
F. Bestli, Kfm.	München	München	11.11.4.12.	11.12.11.12.		
G. Borchmann, Kfm.	F. Ebneth	F. Ebneth	11.11.4.12.	11.12.11.12.		
E. Borchmann, Kfm.	Rathenow	Rathenow	13.11.11.	9.12.11.20.12.		
Adolf Simon, Kfm.	Schönberg	Schönberg	13.11.12.12.	13.12.30.12.		
H. Brüggemann, Kfm.	Hogitz	Hogitz	11.11.10.12.	2.12.30.12.		

Schiffahrt.

Von den Vertretern der drei dresdener Schiffahrts-Gesellschaften in Teichen und Aussig ist eine Denkschrift an die Direktionen gelangt, in welcher auseinandergesetzt wird, dass das in letzter Zeit gebräuchliche System der sogenannten Staffelfrachten bei Zucker- und Getreideladungen, sowie bei Stückgütern, häufig den Interessen der bei den Gesellschaften ladenden Schiffgelehrten nicht entspricht und Anlass zur Unzufriedenheit und zu Klagen gegeben hat. Zuerst wurden solche Staffelfrachten beim Kolgenverkehr üblich und von da sind sie später auf eigenen Wunsch der Herren Schiffseigner in den Getreide- und Zuckerverkehr, später auch beim Stückgüterverkehr als Dresden und Riesa eingeführt worden.

Die Gesellschaften haben anerkannt, dass in der That das Staffelfrachts-System die Ladung verlangsamt, die Kosten der geschützten Nachteile in sich birgt. Sie haben daher beschloßen, künftig in der Weise zu verfahren, dass zuerst stets bis zu einer im voraus annähernd bestimmten Menge eine unabhängige feste Fracht abgemacht werden und später für jede im voraus annähernd bestimmte Menge von Zuladung die Tages-Charterfracht, wie sie am Tage, an welchem der Schiffführer die Ladung verläßt, sein wird.

Den bestehenden, die Elbe befahrenden Dampfschiffahrts-Gesellschaften wird vorzuschloßen in nächsten Jahre eine weitere hinzutreten. Der Akener Schiffer-Verein hat jüngst beschloßen, hierzu Stellung zu nehmen.

Bremen, 14. Nov. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen „Verrückter“ d von Genoa abgegangen, ist am 12. d. in New York angekommen, „Frave“ ist am 11. d. von New York nach der Weser abgegangen, „Amerika“ ist am 12. d. in Hamburg angekommen, „Bayern“ von Neapel nach New York abgegangen, der Reichspostdampfer „Bayer“, von Ostasien kommend, ist am 11. d. in Hongkong angekommen, der Reichspostdampfer „Nachsen“ hat am 12. d. die Reise von Southampton nach Hamburg fortgesetzt, der Reichspostdampfer „Stettin“ hat am 12. d. die Reise von Las Palmas nach Wilhelmshaven fortgesetzt, „Langthorn“ von New York kommend, hat am 12. d. Dover passiert, „Saale“ hat am 13. d. Lizard passiert, „Felicja“ von Hamburg nach Westindien ist am 12. d. in Antwerpen angekommen, der Reichspostdampfer „Salier“, von Australien kommend, ist am 13. d. in Aden angekommen.

Dampfer der Hamb.-Am.-P.-A.-Gesellschaft. „Rugia“ am 11. d. in New York angekommen, „Virginia“, von New York nach Stettin zurückkehrend, am 11. d. in Christiansand angekommen, „Garcia“, von New York nach Westindien und Mexiko bestimmt, am 11. d. in Havre angekommen, „Helvetia“ am 11. d. in Havanna angekommen, „Teutonia“ am 11. d. in Matzen passiert.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide. * Breslau, 16. Nov. Roggen per Nov. 128.30, per Dez. —, per Mai 127.50. Weizen loco unverändert, 137.00 — 139.00, per Nov.-Dez. 140.00, per April/Mai 145.50. Roggen loco unverändert, 120.00, per Nov.-Dez. 121.00, per April/Mai 126.00. Fomina Hafer loco 151 — 160. Weizen per Frühjahr 7.65 Gd., 7.67 Br. Roggen per Frühjahr 6.48 Gd., 6.50 Br. Hafer per Frühjahr 7.19 Gd., 7.21 Br. * Pest, 16. Nov. Weizen ruhig, per Frühjahr 7.47 Gd., 7.49 Br. Hafer per Frühjahr 6.97 Gd., 6.99 Br. * Amsterdam, 16. Nov. Weizen per Nov. —, per März 157. Roggen per März 111, per Mai 111.

Kaffee. * Hamburg, 16. Nov. (Bericht der Hamb. Eisenw. u. Comp.). Kaffee good average Santos per Nov. 82 1/2, per Dez. 83, per März 84, per Mai 84 1/2. * Havre, 16. Nov. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburgs Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per Dez. 103.50, per März 107.75, per Mai 94.50. Kaum behauptet.

Spiritus. * Breslau, 16. Nov. Spiritus per 100 l/100, excl. 50 M. Verbrauchssteuern per Nov. 49.20, do. 50 M. Verbrauchssteuern per Nov. 30.00, do. per Dez. —, do. do. per Mai —. * Posen, 16. Nov. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49.20, do. loco ohne Fass (50er) 49.83. Ruhig.

* Stettin, 16. Nov. Spiritus loco matt, mit 70 M. Konsumsteuer 51.00, per Nov. 0.33, per April/Mai 32.00. * Paris, 16. Nov. (Anfangsbericht.) Spiritus ruhig, per Nov. 37.75, per Dez. 35.95, per Jan. —, per Mai-August 37.25.

Petroleum. * Stettin, 16. Nov. Loco 8.85. * Bremen, 16. Nov. (Börsen-Schluss-Bericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notiz der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Holo. loco 4.00 Br.

Hülsefrucht. * Wien, 16. Nov. Mais per Mai/Juni 5.41 Gd., 5.43 Br. * Pest, 16. Nov. Mais per Mai/Juni 5.03 Gd., 5.04 Br.

Oleasanten. Oel-Fettsäuren. * Stettin, 16. Nov. Rübel loco still, per Nov.-Dez. 37.00, per April/Mai 35.00. * Hamburg, 16. Nov. Rübel per Nov. 48.00, per April/Mai 48.50. * Köln, 16. Nov. Rübel loco 51.00, per Mai 50.00. * Paris, 16. Nov. (Anfangsbericht.) Rübel fest, per Nov. 52.50, per Dez. 52.50, per Jan.-April 53.50, per März-Juni 53.75.

Metalle. * Glasgow, 16. Nov. (Anfangsbericht.) Robben Mixed numbers warrens 52 sh. 5 d. Steig.

Wolle. Baumwolle. * Leipzig, 16. Nov. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundwolle Nr. 1, per Nov. 3.37 1/2, per Dez. 3.37 1/2, per Jan. 3.40, per Febr. 3.42 1/2, per März 3.45, per April 3.47 1/2, per Mai 3.50, per Juni 3.53, Juli 3.57, per Aug. 3.60, per Sept. 3.60, per Okt. 3.60. Umsatz 1007 Kilogramm.

* Liverpool, 15. Nov. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 10,400 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Steig. Middl. amer. Lieferungen: Nov. Dez. 1/2, Werth. Dez. Jan. 1/2, Verkäufe: Jan.-Febr. 4 1/2, Käuferpreis, Febr.-März 1/2, Verkäuferpreis, März-April 1/2, Werth, April-Mai 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 1/2, do. Juni-Juli 1/2, do. Werth.

Faterartikel. * Hamburg, 15. Nov. Oelkuchen ruhig. Rapskuchen 115—120 M., Leinöl 140 M., Palmkuchen, deutsche 110 M., Cocosnüssen, deutsche 120—155 M., Erdnusskuchen 120—155 M. je nach Qual., Baumwollensamen 130 M., Palmkernschrot 110 M. für 1000 kg.

Chemische Produkte. * London, 15. Nov. Chilesalpeter 8 sh. 10 d. für gewöhnliche, 9 sh. für chemische Sorten.

Produktenbörse zu New York, am 15. Nov. (Telegr.). Rother Winterweizen loco 65 1/2, Rother Weizen per Nov. 66, per Dez. 67, per Jan. 68 1/2, per Febr. 69, per März 70, per April 71, per Mai 72, per Juni 73, per Juli 74, per Aug. 75, per Sept. 76, per Okt. 77, per Nov. 78, per Dez. 79, per Jan. 80, per Febr. 81, per März 82, per April 83, per Mai 84, per Juni 85, per Juli 86, per Aug. 87, per Sept. 88, per Okt. 89, per Nov. 90, per Dez. 91, per Jan. 92, per Febr. 93, per März 94, per April 95, per Mai 96, per Juni 97, per Juli 98, per Aug. 99, per Sept. 100, per Okt. 101, per Nov. 102, per Dez. 103, per Jan. 104, per Febr. 105, per März 106, per April 107, per Mai 108, per Juni 109, per Juli 110, per Aug. 111, per Sept. 112, per Okt. 113, per Nov. 114, per Dez. 115, per Jan. 116, per Febr. 117, per März 118, per April 119, per Mai 120, per Juni 121, per Juli 122, per Aug. 123, per Sept. 124, per Okt. 125, per Nov. 126, per Dez. 127, per Jan. 128, per Febr. 129, per März 130, per April 131, per Mai 132, per Juni 133, per Juli 134, per Aug. 135, per Sept. 136, per Okt. 137, per Nov. 138, per Dez. 139, per Jan. 140, per Febr. 141, per März 142, per April 143, per Mai 144, per Juni 145, per Juli 146, per Aug. 147, per Sept. 148, per Okt. 149, per Nov. 150, per Dez. 151, per Jan. 152, per Febr. 153, per März 154, per April 155, per Mai 156, per Juni 157, per Juli 158, per Aug. 159, per Sept. 160, per Okt. 161, per Nov. 162, per Dez. 163, per Jan. 164, per Febr. 165, per März 166, per April 167, per Mai 168, per Juni 169, per Juli 170, per Aug. 171, per Sept. 172, per Okt. 173, per Nov. 174, per Dez. 175, per Jan. 176, per Febr. 177, per März 178, per April 179, per Mai 180, per Juni 181, per Juli 182, per Aug. 183, per Sept. 184, per Okt. 185, per Nov. 186, per Dez. 187, per Jan. 188, per Febr. 189, per März 190, per April 191, per Mai 192, per Juni 193, per Juli 194, per Aug. 195, per Sept. 196, per Okt. 197, per Nov. 198, per Dez. 199, per Jan. 200, per Febr. 201, per März 202, per April 203, per Mai 204, per Juni 205, per Juli 206, per Aug. 207, per Sept. 208, per Okt. 209, per Nov. 210, per Dez. 211, per Jan. 212, per Febr. 213, per März 214, per April 215, per Mai 216, per Juni 217, per Juli 218, per Aug. 219, per Sept. 220, per Okt. 221, per Nov. 222, per Dez. 223, per Jan. 224, per Febr. 225, per März 226, per April 227, per Mai 228, per Juni 229, per Juli 230, per Aug. 231, per Sept. 232, per Okt. 233, per Nov. 234, per Dez. 235, per Jan. 236, per Febr. 237, per März 238, per April 239, per Mai 240, per Juni 241, per Juli 242, per Aug. 243, per Sept. 244, per Okt. 245, per Nov. 246, per Dez. 247, per Jan. 248, per Febr. 249, per März 250, per April 251, per Mai 252, per Juni 253, per Juli 254, per Aug. 255, per Sept. 256, per Okt. 257, per Nov. 258, per Dez. 259, per Jan. 260, per Febr. 261, per März 262, per April 263, per Mai 264, per Juni 265, per Juli 266, per Aug. 267, per Sept. 268, per Okt. 269, per Nov. 270, per Dez. 271, per Jan. 272, per Febr. 273, per März 274, per April 275, per Mai 276, per Juni 277, per Juli 278, per Aug. 279, per Sept. 280, per Okt. 281, per Nov. 282, per Dez. 283, per Jan. 284, per Febr. 285, per März 286, per April 287, per Mai 288, per Juni 289, per Juli 290, per Aug. 291, per Sept. 292, per Okt. 293, per Nov. 294, per Dez. 295, per Jan. 296, per Febr. 297, per März 298, per April 299, per Mai 300, per Juni 301, per Juli 302, per Aug. 303, per Sept. 304, per Okt. 305, per Nov. 306, per Dez. 307, per Jan. 308, per Febr. 309, per März 310, per April 311, per Mai 312, per Juni 313, per Juli 314, per Aug. 315, per Sept. 316, per Okt. 317, per Nov. 318, per Dez. 319, per Jan. 320, per Febr. 321, per März 322, per April 323, per Mai 324, per Juni 325, per Juli 326, per Aug. 327, per Sept. 328, per Okt. 329, per Nov. 330, per Dez. 331, per Jan. 332, per Febr. 333, per März 334, per April 335, per Mai 336, per Juni 337, per Juli 338, per Aug. 339, per Sept. 340, per Okt. 341, per Nov. 342, per Dez. 343, per Jan. 344, per Febr. 345, per März 346, per April 347, per Mai 348, per Juni 349, per Juli 350, per Aug. 351, per Sept. 352, per Okt. 353, per Nov. 354, per Dez. 355, per Jan. 356, per Febr. 357, per März 358, per April 359, per Mai 360, per Juni 361, per Juli 362, per Aug. 363, per Sept. 364, per Okt. 365, per Nov. 366, per Dez. 367, per Jan. 368, per Febr. 369, per März 370, per April 371, per Mai 372, per Juni 373, per Juli 374, per Aug. 375, per Sept. 376, per Okt. 377, per Nov. 378, per Dez. 379, per Jan. 380, per Febr. 381, per März 382, per April 383, per Mai 384, per Juni 385, per Juli 386, per Aug. 387, per Sept. 388, per Okt. 389, per Nov. 390, per Dez. 391, per Jan. 392, per Febr. 393, per März 394, per April 395, per Mai 396, per Juni 397, per Juli 398, per Aug. 399, per Sept. 400, per Okt. 401, per Nov. 402, per Dez. 403, per Jan. 404, per Febr. 405, per März 406, per April 407, per Mai 408, per Juni 409, per Juli 410, per Aug. 411, per Sept. 412, per Okt. 413, per Nov. 414, per Dez. 415, per Jan. 416, per Febr. 417, per März 418, per April 419, per Mai 420, per Juni 421, per Juli 422, per Aug. 423, per Sept. 424, per Okt. 425, per Nov. 426, per Dez. 427, per Jan. 428, per Febr. 429, per März 430, per April 431, per Mai 432, per Juni 433, per Juli 434, per Aug. 435, per Sept. 436, per Okt. 437, per Nov. 438, per Dez. 439, per Jan. 440, per Febr. 441, per März 442, per April 443, per Mai 444, per Juni 445, per Juli 446, per Aug. 447, per Sept. 448, per Okt. 449, per Nov. 450, per Dez. 451, per Jan. 452, per Febr. 453, per März 454, per April 455, per Mai 456, per Juni 457, per Juli 458, per Aug. 459, per Sept. 460, per Okt. 461, per Nov. 462, per Dez. 463, per Jan. 464, per Febr. 465, per März 466, per April 467, per Mai 468, per Juni 469, per Juli 470, per Aug. 471, per Sept. 472, per Okt. 473, per Nov. 474, per Dez. 475, per Jan. 476, per Febr. 477, per März 478, per April 479, per Mai 480, per Juni 481, per Juli 482, per Aug. 483, per Sept. 484, per Okt. 485, per Nov. 486, per Dez. 487, per Jan. 488, per Febr. 489, per März 490, per April 491, per Mai 492, per Juni 493, per Juli 494, per Aug. 495, per Sept. 496, per Okt. 497, per Nov. 498, per Dez. 499, per Jan. 500, per Febr. 501, per März 502, per April 503, per Mai 504, per Juni 505, per Juli 506, per Aug. 507, per Sept. 508, per Okt. 509, per Nov. 510, per Dez. 511, per Jan. 512, per Febr. 513, per März 514, per April 515, per Mai 516, per Juni 517, per Juli 518, per Aug. 519, per Sept. 520, per Okt. 521, per Nov. 522, per Dez. 523, per Jan. 524, per Febr. 525, per März 526, per April 527, per Mai 528, per Juni 529, per Juli 530, per Aug. 531, per Sept. 532, per Okt. 533, per Nov. 534, per Dez. 535, per Jan. 536, per Febr. 537, per März 538, per April 539, per Mai 540, per Juni 541, per Juli 542, per Aug. 543, per Sept. 544, per Okt. 545, per Nov. 546, per Dez. 547, per Jan. 548, per Febr. 549, per März 550, per April 551, per Mai 552, per Juni 553, per Juli 554, per Aug. 555, per Sept. 556, per Okt. 557, per Nov. 558, per Dez. 559, per Jan. 560, per Febr. 561, per März 562, per April 563, per Mai 564, per Juni 565, per Juli 566, per Aug. 567, per Sept. 568, per Okt. 569, per Nov. 570, per Dez. 571, per Jan. 572, per Febr. 573, per März 574, per April 575, per Mai 576, per Juni 577, per Juli 578, per Aug. 579, per Sept. 580, per Okt. 581, per Nov. 582, per Dez. 583, per Jan. 584, per Febr. 585, per März 586, per April 587, per Mai 588, per Juni 589, per Juli 590, per Aug. 591, per Sept. 592, per Okt. 593, per Nov. 594, per Dez. 595, per Jan. 596, per Febr. 597, per März 598, per April 599, per Mai 600, per Juni 601, per Juli 602, per Aug. 603, per Sept. 604, per Okt. 605, per Nov. 606, per Dez. 607, per Jan. 608, per Febr. 609, per März 610, per April 611, per Mai 612, per Juni 613, per Juli 614, per Aug. 615, per Sept. 616, per Okt. 617, per Nov. 618, per Dez. 619, per Jan. 620, per Febr. 621, per März 622, per April 623, per Mai 624, per Juni 625, per Juli 626, per Aug. 627, per Sept. 628, per Okt. 629, per Nov. 630, per Dez. 631, per Jan. 632, per Febr. 633, per März 634, per April 635, per Mai 636, per Juni 637, per Juli 638, per Aug. 639, per Sept. 640, per Okt. 641, per Nov. 642, per Dez. 643, per Jan. 644, per Febr. 645, per März 646, per April 647, per Mai 648, per Juni 649, per Juli 650, per Aug. 651, per Sept. 652, per Okt. 653, per Nov. 654, per Dez. 655, per Jan. 656, per Febr. 657, per März 658, per April 659, per Mai 660, per Juni 661, per Juli 662, per Aug. 663, per Sept. 664, per Okt. 665, per Nov. 666, per Dez. 667, per Jan. 668, per Febr. 669, per März 670, per April 671, per Mai 672, per Juni 673, per Juli 674, per Aug. 675, per Sept. 676, per Okt. 677, per Nov. 678, per Dez. 679, per Jan. 680, per Febr. 681, per März 682, per April 683, per Mai 684, per Juni 685, per Juli 686, per Aug. 687, per Sept. 688, per Okt. 689, per Nov. 690, per Dez. 691, per Jan. 692, per Febr. 693, per März 694, per April 695, per Mai 696, per Juni 697, per Juli 698, per Aug. 699, per Sept. 700, per Okt. 701, per Nov. 702, per Dez. 703, per Jan. 704, per Febr. 705, per März 706, per April 707, per Mai 708, per Juni 709, per Juli 710, per Aug. 711, per Sept. 712, per Okt. 713, per Nov. 714, per Dez. 715, per Jan. 716, per Febr. 717, per März 718, per April 719, per Mai 720, per Juni 721, per Juli 722, per Aug. 723, per Sept. 724, per Okt. 725, per Nov. 726, per Dez. 727, per Jan. 728, per Febr. 729, per März 730, per April 731, per Mai 732, per Juni 733, per Juli 734, per Aug. 735, per Sept. 736, per Okt. 737, per Nov. 738, per Dez. 739, per Jan. 740, per Febr. 741, per März 742, per April 743, per Mai 744, per Juni 745, per Juli 746, per Aug. 747, per Sept. 748, per Okt. 749, per Nov. 750, per Dez. 751, per Jan. 752, per Febr. 753, per März 754, per April 755, per Mai 756, per Juni 757, per Juli 758, per Aug. 759, per Sept. 760, per Okt. 761, per Nov. 762, per Dez. 763, per Jan. 764, per Febr. 765, per März 766, per April 767, per Mai 768, per Juni 769, per Juli 770, per Aug. 771, per Sept. 772, per Okt. 773, per Nov. 774, per Dez. 775, per Jan. 776, per Febr. 777, per März 778, per April 779, per Mai 780, per Juni 781, per Juli 782, per Aug. 783, per Sept. 784, per Okt. 785, per Nov. 786, per Dez. 787, per Jan. 788, per Febr. 789, per März 790, per April 791, per Mai 792, per Juni 793, per Juli 794, per Aug. 795, per Sept. 796, per Okt. 797, per Nov. 798, per Dez. 799, per Jan. 800, per Febr. 801, per März 802, per April 803, per Mai 804, per Juni 805, per Juli 806, per Aug. 807, per Sept. 808, per Okt. 809, per Nov. 810, per Dez. 811, per Jan. 812, per Febr. 813, per März

Die Preise sind die aller-niedrigsten, jedoch streng fest.

S. Weiss,

Halle a. S.

Erstgrösstes Special-Geschäftshaus am Platze für feine Herren- u. Knaben-Moden.

Die neuesten umfangreichen Lieferungen in

Hohenzollern-Mäntel, Winter-Paletots, Havelocks, Schlafrocke, Schwaloff-Mäntel, Knaben-Paletots, Jagd-Joppen, Interims-Joppen, Kutscher-Mäntel

und in überraschender Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten am Lager. Besonders vortheilhafte Abschlüsse setzen mich in den Stand, sämmtliche Artikel zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Jeder Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen.



Weimar-Lotterie 1893.

Haupt- und Schlussziehung vom 9.-13. Febr. cr. Hauptgewinn i. B. v. 50000 Mark.

Diese seit einer langen Reihe von Jahren so sehr beliebten Loose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., sind in denen bei J. Barck & Co., Gr. Märkte 3, 1, Steinbrecher & Jasper, am Markt, und in den übrigen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Nach auswärts 20 Pf. mehr für Fracht u. Liste.

Kleiderstoffe, säwarze und farbig, billigst. Von Marie Köbel, Alter Markt 2, 11.

Berliner Unions-Brauerei.

Die bisher am höchsten Platze seit vielen Jahren von Herrn H. Stadel verwaltete Niederlage ist mit heutigem Tage in die Hände des Herrn

Julius Koch,

Sternstraße Nr. 1, am Kleinen Berlin,

übergegangen und bitten wir, das bisher geschenkte Vertrauen auf denselben gütlich übertragen zu wollen.

Bezugnehmend auf obige Annonce bringe ich die von der Berliner Unions-Brauerei aus Berlin Coppen und Wals gebrauten Biere in Erinnerung und wird es mein erwünschtes Bestreben sein, alle Bestellungen in gewohnter Weise pünktlich auszuführen.

Julius Koch, Bierhandlung.

Carl Koch's Nährzwieback besitzt den höchsten Nährwert, befördert die Nahrungsaufnahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung als: Scrophulose, Krüppeln, Darmcatarrh, Abmagerung, Knochenknorpeln etc. zu schützen.



In Döten und Packeten zu 10, 20, 30 und 50 k. Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Dorenstraße 1, und Helmholtz & Co., Leipzigerstr. Ernst Jentsch, Drogerie & roth. Kreuz, Leipzigerstr.

A. Pietsch, Jr. Schüttersöhne, Apothekerhandlung.

A. Steinbach's Adler-Drogerie, Mühlstraße.

E. Walter's Nachf., Steinweg.

F. W. Gieseler, Gr. Marktstraße.

Gehr. Kirchhölzer, am Bot. Garten.

Naak & Lorenz, Gr. Steinstraße.

Roskoden & Co., Gr. Steinstr.

und Schmiedstr.

Schult & Liebusch, Magdeh.-Str.

Franz Zinke's Kaiser-Drogerie, Bismarckstr.

Oscar Heiler, Steinweg.

A. Gantz, Liebenauerstraße.

A. W. Hädicke's Drogerie, Klausstraße.

Oscar Kuoche, Leipzigerstraße.

G. Osswald, Geiststraße.

Georg Uber, Schütters Nachf., Gr. Steinstraße.

E. Walter, Drogerie Rhönstr., Geiststraße 67.

F. A. Patz, Gr. Märktestraße.

R. R. Straesser, Weinb. u. Gärbr. R. Leonhardt, Neulichtstr.

Wiederer's Nachf., Am Markt.

Rich. Sachse, Am Friedbergplatz.

Th. Josephmann, Friedrichs-Drogerie, Friedrichstraße.

A. Reichardt jun., Giebigdenstein.

Felix Stoll, Giebigdenstein.

F. A. Weber, neben Bahnhofstr.

H. Hörig, Liebenauerstraße 10.

Carl Koch tragen muß.

Kein Husten mehr!

Bei allen Halsleiden, Husten, Verschleimung und Rheumath sind die in jedem deutschen Haushalt rüchentlich bekannten, kräftlich empfohlenen

Carl Koch'schen Zwiebelbollen

das bewährteste und natürlichste Gemütemittel. In Döten erhältlich zu 30 und 50 k. in allen größeren Apotheken des deutschen Reiches, in Halle in sämtlichen oben angeführten Verkaufsstellen meines Nährzwiebacks.

Carl Koch, Fabrik hygienischer Nährmittel, Dorenstr. 1.

Für den Angelegentlich Verantwortlich: B. Rösch in Halle.

Erste Handelslehranstalt zu Halle,

R. Gollasch, Landwehrstraße 7. Die Anstalt ist die älteste ihrer Art am Platze. Die vielfältige Erfahrung des Unterzeichneten verleiht gründliche, durchgreifende Erfolge. Besondere: Buchführung, kaufm. Rechnen, Schnellrechnen, Französisch, Englisch etc. Kurse für Landwirthe. R. Gollasch.

Gasglühlicht

hat sich überall schnell eingeführt, weil bei dieser Beleuchtung 50% gegen gewöhnliche Gas- und Petroleum-Beleuchtung erspart wird. Gasglühlicht giebt dabei die 3-fache Helligkeit, raucht und ruht nicht, verbreitet überhaupt wenig Wärme und erhält deshalb die Zimmerluft rein. Der Apparat ist überall leicht anzubringen.

Die Glühkörper sind durch das Abkühlen mittels Wasser jetzt bedeutend widerstandsfähiger als früher. Einrichtungen für Gasglühlicht findet sachgemäß aus, auch hat passende Beleuchtungsgegenstände in reicher Auswahl stets am Lager.

F. A. Richter, alleiniger Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Aktion-Gesellschaft für Halle.

Copierbücher } 2,40.
1000 Bl. mit Register

Hanfcouverts } 2,60.
1000 St. mit Firma

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Geschäftsbücher

Grösste Auswahl aller Arten

Handschuhe, Hosenträger, Cravatten

Christian Voigt, Färberei

Handschuh-Fabrik, Wäscherei

Wer mit Erfolg

und billige Inseriren, alle Mülhewaltung (Vertriebsleitung), - Porto und Nebenspesen - ersparen will, wende sich an die älteste und leistungsstärkste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S., Schmeerstrasse Nr. 20, 1.

A. Giehler

Atelier für künstl. Zähne u. Plomben

Leipzigerstr. 14.

Um

den diesen Zukunften mehr werthen Kundschafft, welches mir infolge meiner vorzüglichen Arbeit bei billiger Preisstellung in so reichem Masse entgegengebracht worden ist, in jeder Weise gerecht zu werden, las ich mich genöthigt, meine Werkstatt bedeutend zu vergrößern.

Ich fertige nach wie vor neuen Glinder für 2 Mk., neue Feder 1 Mk., Glas, Feiner 15 Pf. - Jeder der mich begehrenden Kunden erhält bei Ueberbringung einer Uhr Glas oder Feiner gratis angeleigt.

Für jede von mir reparirte Uhr leiste für vorzüglichen Gang zweiwöchentliche Garantie.

A. Sparmann's

grösste und leistungsfähigste Reparatur-Werkstatt am Platze, Bucherstraße 3, neben dem landwirthschaftlichen Institut.

Pianos.

Mehrere neue, länger am Lager stehende Pianos verkaufe zum Einkaufspreis.

B. Döll, Schützen 1, Vertreter der Firmen: Fauriel, Bernaux, Hölling und Spangenberg etc.

Nürnbergger Lebkuchen

vom Hofeier, Habelstein trocken frisch eingetroffen. 2 Pakete = 1 Dutzend 75 Pf. Makronenkuchen, Paket 75 Pf.

Klooss & Bothfeld.

Gegen Rheumatismus,

Erkältung, Husten u. f. w. empfehlen mehrere vorzügliche, rasch, Kafentelle von Mt. 1-1,50 dr. Stück.

Gedr. Dangelwitz, Hildersl. 2.

Von einer an Sonnabend den 18. d. Mt., stattfindenden Jagd sollen

ca. 150 Hasen

an demselben Tage von 4 Uhr Nachmittags ab einzeln verkauft werden.

Verkaufsstelle: Hofes Hof, Leipzigerstraße.

Preis 2 A 25 k pro Stück.

Mit Unterhaltungsblatt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.